

Pfarrer Albert Franck  
45, Hauptstrasse  
L – 9370 Gilsdorf  
Tel : 00352 / 80 32 78  
(von 7 :30-9 :00 u. von 16 :30-18 :00 Uhr)  
Fax : 00352 / 80 49 67  
e-mail : aubergededieu@cathol.lu

Gilsdorf, Mitte August 2018

## LIEBER FREUND !

Am 16.September beginnen wir das 36.Jahr monatlicher Krankenandachten in dem kleinen Dorf Gilsdorf in Luxemburg. Am Anfang war die Krankenandacht wie ein kleines Senfkorn, das in den Boden gelegt und sich dort entfaltete, bis es zu einem großen Baum wurde, der so vielen Vögeln Schutz, Nest und Geborgenheit gibt.

Es begann mit einer Sehnsucht, es möge ein Ort der Heilung und Befreiung für viele Menschen werden. Es begann mit dem Schrei vieler Verwundeter, Ausgeraubter und Verstoßener, Kranker und Behinderter und dem Schrei, der vom Himmel kam: Tut etwas für diese Menschen! Wen darf ich gebrauchen, so wie dieser barmherzige Samariter auf der Straße nach Jericho, der seine eigene Destination aufgab und den verwundeten Menschen zur Herberge brachte, wo dann dieser Mann wieder aufleben konnte? Dieser Hilfeschrei des Menschen in seiner Not, und dieser Appell Gottes zeigten uns anhand von Gottes Wort über die Hilfe des barmherzigen Samariters und des Herbergsvaters: Gott wünscht eine Herberge, wo die verzweifelten, leidenden und kranken Menschen Heilung und Befreiung erleben können. Diese Herberge wurde für uns das geöffnete Herz Jesu, das andauernd ruft: Kommt doch zu mir! Ich will euch Ruhe und Frieden geben. Habt keine Angst! Vertrauet mir. Ich will euch helfen. Selbst dort, wo die Menschen keine Möglichkeit sehen und haben, bei Gott ist alles möglich. Das Herz Jesu wurde für uns Quelle der Heilung, der Vergebung, der Versöhnung und der Befreiung, eine nie versiegende Quelle der Liebe und des Friedens.

Aus dem kleinen Samenkorn, das sich am Anfang quälen und sterben musste, wurde ein kleines Bäumchen, das zu kämpfen hatte gegen manchen starken Gegenwind, gegen Überschwemmung und Dürre, gegen Eis und Schnee, gegen Hitze und Trockenheit. Es musste sich wehren um zu wachsen, doch es ist gewachsen und wurde zu einem großen Baum mit vielen Ästen, Zweigen, Blättern, Früchten. Viele Vögel nisten in seiner Krone, fliegen zum Schutz dorthin, und finden dort Geborgenheit und Sicherheit. Genau dies ist in der Krankenandacht geschehen: vom kleinen, bescheidenen Anfang ein beständiges Wachstum zu einem großen Baum, dessen Wurzeln tief in die Liebe Gottes dringen und dessen Krone zur Zuflucht der Heilung und Befreiung für viele Menschen geworden ist.

So möchte ich Dich herzlich **einladen zur nächsten Krankenandacht am 16.September 2018**. Jeden Tag haben wir Dich im Gebet getragen seit dem Tag, wo Du uns Deine Anliegen anvertraut hast. In der Zwischenzeit hat sich bei Dir einiges getan. Du freust Dich darüber. In dieser Freude sagst Du anderen, was Dir geschehen ist. Und es soll geschehen, wie in der Zeit Jesu: Der Blinde hörte, was Jesus getan hatte; als die Tochter des Jäirus im Sterben lag, erinnerte er sich an das, was man über Jesus erzählt hatte. Sie kamen zu Jesus und er heilte sie, oft nur durch ein einziges Wort oder durch eine Berührung mit seiner Hand.

**Lieber Freund.** Auch Dein Zeugnis ist wichtig: die gute Nachricht vom heilenden und erlösenden Christus soll zu vielen Menschen kommen, besonders zu denen, die den Arzt am meisten brauchen. Dein Zeugnis gibt Ermutigung, Hoffnung und Erwartung! Dein Zeugnis, wie Du von dieser oder jener Krankheit geheilt wurdest, wie Du von einer lang andauernden Leidenschaft befreit wurdest, wie Du Gnade oder Hilfe in schwerer Zeit erlebt hast, wie viele Dinge auf einmal zusammen geschahen, damit es Dir zum Guten wurde.

**Lieber Freund.** Komm und bring andere mit. Bringe die Gebundenen und Gefangenen, die Abhängigen und Süchtigen, die Kranken und Behinderten, die Verzweifelten und Verwundeten mit. Sei Dir gewiss: Jesus lädt Dich ein. Er wartet auf Dich. Er will Dich treffen und Dir helfen. Er hat Dein Schreien gehört und Dein Leid gesehen. Er sagt Dir und anderen: „Kommet alle zu mir, die ihr bedrückt und bedrängt seid. Kommt und empfanget aus meinen Wunden. In meinen Wunden seid ihr geheilt worden. Empfanget aus meinen Wunden die Erlösung. Durch mein Blut seid ihr gerettet worden.“

**Lieber Freund.** Wie sehr würde ich mich freuen, Dich in der Krankenandacht im September begrüßen zu können. Ich bitte aber auch um Dein Gebet für unseren Dienst, damit dieser Dienst nie zu einer leblosen, toten Tradition wird, sondern in der Salbung des Heiligen Geistes bleibt.

Nimm Dir diese Zeit in der Gegenwart des Herrn. Der Weg ist nie zu weit. Du wirst erleben die Herrlichkeit Gottes. Ich wünsche Dir und allen einen guten Neuanfang.

Gottes Segen mit Dir und allen, die Dir anvertraut sind.

Dein Priester und Freund  
A.Franck

## NACHRICHTEN:

☞ ***Daten der KRANKENANDACHTEN 2017/2018 :***

16.September, 21.Oktober ; 18.November ; 16.Dezember 2018 ;  
20.Januar ; 17.Februar ; 17.März ; 14.April 2019 (2.Sonntag!!!)

☞ ***Achtung:*** Vorbereitungstreffen in Banneux am Dienstag, 4.September, weil am 11.September die Diözesanwallfahrt von Luxemburg stattfindet

☞ ***S.O.S. Gebete – Gebete um Heilung und Befreiung wieder ab 5.September 2018***  
jeden Mittwochnachmittag v.13 :00-16 :00 Uhr / Pfarrhaus Gilsdorf  
Möglichkeit, vorbeizukommen oder anzurufen Tel 00352 80 32 78

☞ ***jeden Donnerstagabend um 20 :00 Uhr :*** Eucharistiefeier in der « Herberge Gottes »

☞ ***Herz-Jesu Oratorium :*** Gebet für Menschen mit einem Suchtproblem  
jeweils im Anschluss an die Abendmesse von 19 Uhr in Gilsdorf  
**nächste Daten :** MO, 24.September; MO, 29.Oktober und Mo, 19.Nov.

☞ ***neue Video-Botschaft*** für alle Menschen in Not auf der Webseite der Herberge:  
[www.aubergededieu.lu](http://www.aubergededieu.lu)